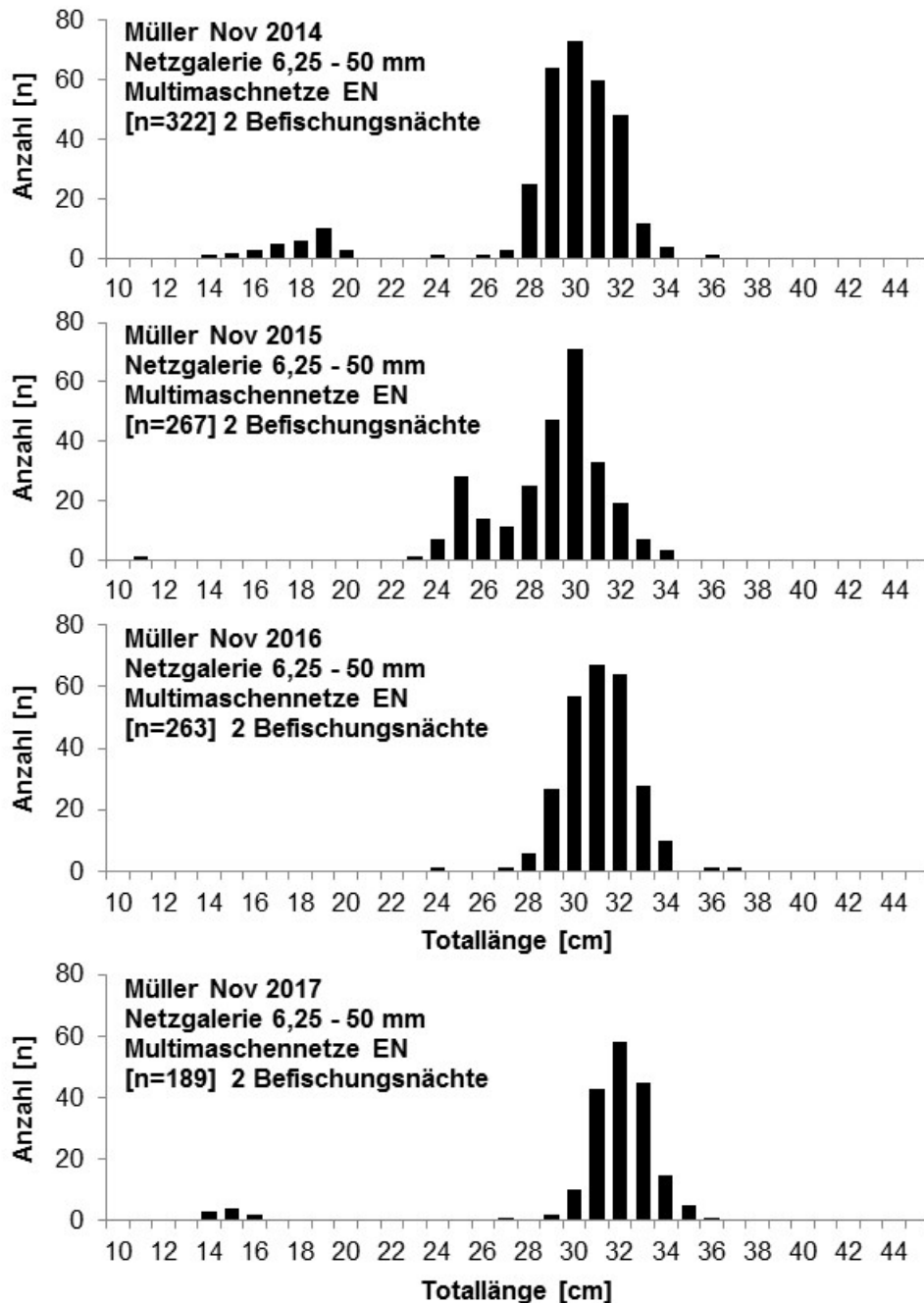


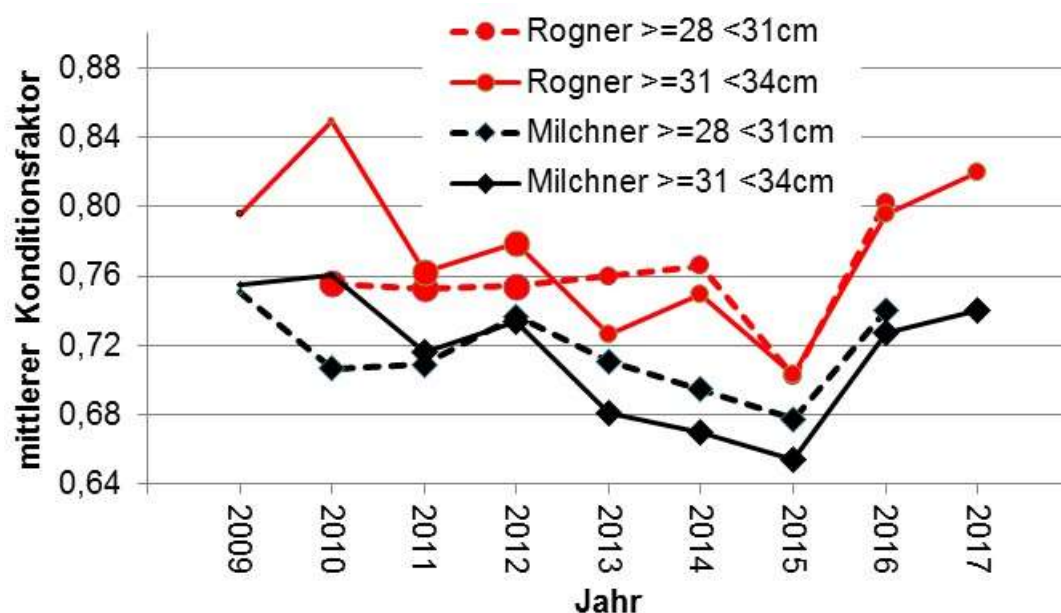
Tabelle Renkenfänge

Datum	Dellach Ingrid Brugger						Döbriach Fischereiverband Millstättersee				Summe
	2 x Netzgalerie 1 1080 m ²		2 x Multimaschen 330 m ²		2 x Netzgalerie 2 578 m ²		2 x Netzgalerie 1 1080 m ²		2 x Multimaschen 330 m ²		
	NOL [m]	[Ind]	NOL [m]	[Ind]	NOL [m]	[Ind]	NOL [m]	[Ind]	NOL [m]	[Ind]	
18.10.2017	20	4	20	0	20	9	15	14	8	0	27
15.11.2017	20	61	20	13	20	44	15	39	6	5	162
Summe		65		13		53		53		5	189

Vergleich Längenhäufigkeitsverteilung 2014 bis 2017



Konditionsfaktor 2009 bis 2017



Mittleres Gewicht der Reinanken (≥ 30 cm) seit 2011

Jahr	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
mittl. Gewicht [g]	265	244	205	217	223	246	243

Am 15.11. habe ich wieder Fische ohne Ende gefangen, vor allem im Freiwasserbereich im Revier Inge Brugger in Tiefen von 20 bis 25 Meter. Im Oktober waren die Fänge ja sehr bescheiden.

0+-Renken habe ich ein paar in Döbriach gefangen. Es sind keine Unmengen, aber sie sind da. Diese sind mit Längen zwischen 14 und 16 cm aber verhältnismäßig klein.

Fischwachstum, -gewicht und Konditionsfaktoren stiegen weiter an. Da ist aber noch sehr viel Luft nach oben. Der Trend geht in die richtige Richtung. Die **Gesamtfischbiomasse** wird sich nicht wirklich verringert haben. Es sind jetzt natürlich viel weniger Renken im See (Ausgang seit 2014 geschätzt 200.000 Stück), diese wachsen aber ein bisschen, sodass die Biomasse gleichbleibt. Ich denke, 2018 wird wieder eine Echolotuntersuchung durchgeführt. Dann wissen wir Genaueres.

Auf alle Fälle müssen noch viele Renken aus dem See, um Platz für die nächsten Generationen zu schaffen.